

## Editorial

# Liebe Leserin, lieber Leser, Neubau ja, aber mit Weitblick

Abgängiger Altbestand, Zuwanderer, Flüchtlinge, Single-Wohnen, Wohnen im Alter, Studentenschwemme, neue Grundrisse und Klimaschutz/ Energiewende - das sind alles Begriffe, die das Thema im Mehrgeschoss-Neubau bestimmen. Sicher kommen regional noch einige Aspekte hinzu. Aber Grundsätzlich steht fest: Wir haben in den letzten Jahren den strukturierten Neubau vernachlässigt, ihn den Projektentwicklern überlassen. Die haben sich clever die Sahnestücke mit besonderen Produkten aus dem Markt herausgeschnitten. Aber es noch nicht zu spät. Wir wissen, dass wir noch weiter neu bauen müssen, allerdings nicht blind, sondern nachhaltig. Erst eine Portfolioanalyse, und dann das richtige Wohnungsprodukt für die Nachfrage im regionalen Markt erstellen. Schließlich wollen Sie ja auch nach 40 Jahren noch vermieten, oder? GdW-Präsident Gedaschko sagt: bis 2025 sind jährlich mindestens 320 000 neue Wohnungen notwendig und dies besonders in den Ballungsgebieten. Es gibt also viel zu tun, packen wir es an.



Chefredakteur Wohnungswirtschaft-heute.de  
Gerd Warda; Foto WOWIheute

Mai 2015. Ein neues Heft, mit neuen Inhalten.

**Klicken Sie mal rein.**

**Ihr Gerd Warda**

Wie immer, bietet die führende Fachzeitschrift der Wohnungswirtschaft fundierte Beiträge, wie sie bei Printmedien kaum zu finden sind. Und Sie können jederzeit in unserem Archiv auf alle früheren Hefte zurückgreifen, ohne umständlich suchen zu müssen. So etwas bietet ihnen bisher kein anderes Medium der Wohnungswirtschaft. Unser nächstes Heft 81 erscheint am 10. Juni 2015